



Gesellen- und Abschlussprüfungen im Dachdeckerhandwerk 2005

Köln, 02.09.2006

Im Jahr 2005 haben sich im Dachdeckerhandwerk 3.077 Prüflinge der Gesellenprüfung gestellt. Dies sind 301 Prüflinge weniger als im Jahr 2004, was einem Rückgang von 8,91 % entspricht. Der Anteil der weiblichen Prüflinge fiel mit 0,81 % (25 Prüflinge) zwar höher aus als im Vorjahr (0,59 %), ist aber nach wie vor sehr bescheiden.

Unter den 3.077 Prüflingen befanden sich 815 Prüflinge, die sich zum wiederholten Mal der Gesellenprüfung gestellt haben. Dies entspricht 26,49 %, womit sich deren Anteil gegenüber dem Vorjahr um 1,51 % verringert hat. Offen lässt die Statistik dabei, ob es sich um die erste oder zweite Wiederholung handelte. Auch lässt sich aus ihr nicht entnehmen, wie erfolgreich diese Wiederholungsprüfungen ausgefallen sind.

Erfolgreich abgelegt haben die Gesellenprüfung 2.034 Prüflinge, davon 17 weibliche Prüflinge. Damit waren 66,10 % der Prüflinge erfolgreich bzw. die Durchfallquote beträgt 33,90 %. Insgesamt ist hinsichtlich der Erfolgs- bzw. Durchfallquote festzustellen, dass es eine - wenn auch geringfügige - positive Veränderung gegeben hat. So hat sich die Durchfallquote von 34,52 % im Vorjahr auf 33,90 % in 2005 gesenkt. Sie entspricht damit wieder eher dem langjährigen Mittel, dass nämlich etwa ein Drittel der Prüflinge die Prüfung leider nicht erfolgreich abschließt.

Bei der Auswahl der Lehrlinge kann Band 8 der ZVDH-Schriftenreihe „Leitfaden zur Einstellung von Dachdeckerlehrlingen“ Hilfestellung geben. Er stellt ein systematisches

Einstellungsverfahren für Dachdeckerlehrlinge in den Vordergrund und bietet eine Vielzahl von Checklisten und Arbeitsblättern. Hierzu gehört auch das Muster eines Einstellungstests. Der Leitfaden kann als pdf-Datei im Mitgliederbereich unter www.dachdecker.de (->Informationen -> Berufsbildung) heruntergeladen werden. Dort ist auch ein Kriterienkatalog für die Ausbildungsreife abrufbar.

Gesellen- und Abschlussprüfungen im Dachdeckerhandwerk 2005

	ab- gelegte Prü- fungen	be- standene Prü- fungen	Durchfall- quote
Bundesland	ins- gesamt	ins- gesamt	in %
Baden- Württemberg	93	81	12,90
Bayern	183	113	38,25
Berlin	37	14	62,16
Brandenburg	105	65	38,10
Bremen	37	30	18,92
Hamburg	25	12	52,00
Hessen	203	145	28,57
Mecklenburg- Vorpommern	76	48	36,84
Nieder- sachsen	404	300	25,74
Nordrhein- Westfalen	1.113	697	37,38
Rheinland- Pfalz	222	130	41,44
Saarland	64	43	32,81
Sachsen- Anhalt	91	54	40,66
Sachsen	136	91	33,09
Schleswig- Holstein	133	103	22,56
Thüringen	155	108	30,32
Bundesge- biet	3.077	2.034	33,90